

Einwilligung in die Teilnahme an Videokonferenzen von Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Unterrichts

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

im Rahmen der Beschulung in Zeiten der Corona-Pandemie möchten wir Videokonferenzen zwischen Lehrkräften und ihren Schülerinnen und Schülern durchführen. Die Videokonferenz-Plattform soll, je nach Bedarf, für Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe, die individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schülerinnen und Schülern mit Ihrer Lehrkraft verwendet werden. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bzw. der Sorgeberechtigten vorliegt.

Verantwortliche für den Einsatz des Videokonferenzsystems ist die nachstehend genannte Schule, vertreten durch die Schulleitung:

Franz-Böhm-Schule, Eichendorffstr. 67-69, 60320 Frankfurt am Main

Bei Fragen zum Datenschutz erreichen Sie die/den schulische/n Datenschutzbeauftragte/n unter den folgenden Kontaktdaten:

N. Beuck, E-Mail: Datenschutz6260@schule.hessen.de

Zur Durchführung der Videokonferenzen setzt die Schule die Videokonferenzsoftware des Anbieters **Big-Blue-Button (BBB)** ein. BBB hat auf seiner Website <https://bigbluebutton.org/privacy-policy/> seinerseits Hinweise bereitgestellt, inwieweit es im Rahmen der Nutzung der Anwendung zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten kommt.

Bei der Nutzung der Videokonferenzsoftware ist folgendes zu beachten (dies ist keine abschließende Aufzählung):

- Die Software darf ausschließlich zu schulischen Zwecken genutzt werden.
- Die Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sollten Dritte Kenntnis von den Daten erhalten haben, ist die Schule umgehend hierüber zu informieren.
- Das Aufzeichnen der Videokonferenz ist nicht erlaubt. Sofern ein Chat vorhanden ist, darf auch dieser nicht gespeichert werden. Auch das Anfertigen und Speichern von Screenshots, Fotos oder Videos ist untersagt.
- Die Teilnahme Dritter an der Videokonferenz ist nicht gestattet.
- Der Austausch von Materialien wie Texte, Bilder, Musik, Töne oder Videos zwischen den Nutzern ist ausschließlich für schulische Zwecke erlaubt.

Damit wir die obenstehende Videokonferenzplattform im schulischen Bereich einsetzen können, möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen.

Frankfurt am Main, August 2021

(StD Möller, Schulleiter)

Einwilligung in die Teilnahme an Videokonferenzen im Rahmen des Unterrichts

Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schüler*in

Ich bin / wir sind mit der Teilnahme der vorstehend genannten Schüler*in an Videokonferenzen von privaten Endgeräten und aus dem häuslichen Bereich heraus einverstanden:

- Ja
 Nein

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem eventuellen späteren Widerruf der Einwilligung entstehen der Schülerin / dem Schüler keine Nachteile.

Die Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit **widerrufen** werden. Der Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berühren. Aus dem Widerruf entstehen der Schülerin / dem Schüler keine Nachteile.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die **Dauer der Schulzugehörigkeit**.

Gegenüber der Schule besteht Ihrerseits das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO), ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu.

.....
Ort, Datum

..... **und**
Unterschrift der Schüler*in

.....
(bei Schüler*innen unter 18 Jahren auch
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)